

Platz 2 für die Mannschaft der FTG Pfungstadt am heutigen Hessenpokal in Pfungstadt

Heute fand in Pfungstadt der Hessenpokal statt. Der Hessenpokal wurde heute offiziell in Norbert Müllmann Hessenpokal umbenannt.

Zum ersten Mal wurde heute das neue Wertungssystem, das es erst 2017 offiziell gibt, ausprobiert und bestand den Test.

Um 10 Uhr gab es die Auslosung für alle teilnehmenden Sportler.

Es nahm der KSV Weiher, der TV Dettingen, die SVG Nieder-Liebersbach und die FTG Pfungstadt an diesem Wettkampf teil. Leider sagte Baunatal ihren Start einen Tag vorher ab. Insgesamt 18 Gruppen blieben somit am Ende noch übrig.

Lospech hatten gleich am Anfang unsere beiden Trios Alexandra Nickel, Marlene Schroth und Noémi Janß, die ihre Vereinskameradinnen Celina Tannert, Dorotka Barzik und Jana Becker zogen. Nur ganz knapp mit 22,680 Punkten mussten sich Alex, Marlene und Noémi geschlagen geben. Sie haben eine tolle Übung geturnt, ohne große Fehler und können stolz auf sich sein. Celina, Dorotka und Jana schafften es mit 22,970 in die zweite K.O. Runde des Hessenpokals.

Als Startnummer 6 waren dann Kenney Paulk und Carlotta Dorigatti an der Reihe. Sie starteten gegen ein Damenpaar von der SVG Nieder-Liebersbach und setzten sich mit 24,180 Punkten durch. Sie zeigten eine schöne Übung und qualifizierten sich für die nächste Runde des K.O. Systems.

Isabel Specht, Vanessa Rapp und Alida Dunkel, wurden zwei Mal von der Matte geschickt, denn die Musik ihrer Gegner vom KSV Weiher wollte einfach nicht funktionieren. Da die Gruppen aber im direkten Vergleich antreten sollten, mussten sie also noch 4 Startnummern abwarten und zeigten nach etwas längerem Warten ihre Kombi Übung. Eine tolle Übung bis kurz vor dem Ende. Da wollte das Auffangen nach der 540° Drehung einfach nicht gelingen. Mit 23,850 Punkten schafften sie es aber trotzdem eine Runde weiter.

Luise Herrmann und Elisa Regmann zogen mit der Startnummer 16 einen der letzten Startplätze. Sie traten gegen ein Damenpaar von dem TV Dettingen an. Alles klappte und sie bekamen für ihre tolle Übung 23,870 Punkte und zogen in die zweite Runde ein.

In der zweiten Runde mussten Isabel, Vanessa und Alida gegen ein Damenpaar aus Nieder-Liebersbach antreten. Mit 25,450 Punkten zeigten sie zwar eine gute Dynamik Übung aber die Wertung war heute nicht zufriedenstellend. Sie können es auf jeden Fall besser! Aber es zählt das Weiterkommen und das kamen sie.

Danach hatten, wie zuvor unsere beiden Trios, Kenney, Carlotta und Luise und Elisa das Lospech und mussten gegeneinander antreten. Es war alles offen, denn wenn bei beiden Formationen alle Elemente stehen, kann es zwischen ihnen eng werden. Mehr Glück hatten Kenney und Carlotta, denn sie bekamen 23,930 Punkte für ihre Kombiübung. Luise und Elisa 23,730 Punkte wegen eines kleinen Wacklers im Handstand. Jedoch müssen sich die beiden nicht ärgern, sie waren klasse und haben zwei super Übungen gezeigt.

In der dritten und alles entscheidenden Runde waren von der FTG Pfungstadt Isabel, Vanessa und Alida, sowie die einzige Nachwuchsformation Kenney und Carlotta mit dabei im Finale. Jetzt startete Jeder gegen Jeden. Mit im Finale standen noch 3 Formationen von der SVG Nieder-Liebersbach.

Unser Trio machte den Anfang mit der Startnummer 1 und hauten eine spitzen Balance Übung auf die Matte. Jetzt konnten sie gegen Ende des Wettkampfes noch einmal zeigen, dass sie es besser können und belegten mit einer starken Wertung von 27.350 Punkten den zweiten Platz.

Kenney und Carlotta hatten auch schon zwei Übungen hinter sich, die sie souverän abriefen. In der dritten hatten sie mit dem Handstand im Sitzen schwer zu kämpfen und konnten ihn nicht lang genug halten und mussten das Element abbrechen. Nichts desto trotz haben sie es als einzige Nachwuchsformation ins Finale geschafft und belegten Platz 5 mit 22,830 Punkten. Starke Leistung.

Mit der Mannschaft holte die FTG Pfungstadt, wie im Vorjahr, den zweiten Platz. Wir sind sehr stolz auf euch alle!

Als Kampfrichter waren Judith Rapp und Noélie-Christin Binczyk im Einsatz. Als Trainer waren mit dabei Lisa Rapp und Sophia Kunder.

Vielen Dank an die alle Helfer, die die Halle hergerichtet haben, an die Helfer bei der Kuchentheke und auch alle die im Hintergrund mitgewirkt haben.
Und nicht zu vergessen die Sanitäter die von morgens um 10 bis 16 Uhr in der Halle saßen.
Jetzt steht nur noch am 10.12. ein Wettkampf für unseren Nachwuchs in Mainz-Laubenheim an, der Klaus Spengler Pokal.